

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 05.04.2011

im Ratssaal

Anwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hermann Morisse	Bündnis
90/Die Grünen	
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD
Ratsfrau Anette Schwarz	FDP
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Herr Hans-Werner Wolff	Fraktionslos
Frau Karin Löhr	Fraktionslos
Frau Ursula Nagl	Fraktionslos
Herr Michael Tschöke	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Gesa Lang	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Michael Thomas-Lienkämper	Die LINKE

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Hermann Scharwächter
Herr Werner Giet
Herr Andreas Hein
Frau Christine Kirchner
Frau Gerda Klusemann
Herr Winfried Lütke-Dartmann
Frau Ursula Speckenbach

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Hans-Günther Ashoff	Fraktionslos
Herr Thomas-Dieter Gnatowski	CDU
Herr Udo Reich	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos
Herr Kieran Griffin	fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos
Herr Horst Löwenberg	fraktionslos
Frau Semra Middelhoff berin	Einzelbewer-
Herr Oliver Petrosch	Fraktionslos
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos
Herr Klaus Salscheider	Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:12 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Anfragen in der öffentlichen Fragestunde.

2. Frühe Hilfen - Neugeborenenbesuche Vorlage: 060/2011

Die Erzieherin Gabriele Böhm, die seit dem 01.04.2011 mit der Durchführung der Neugeborenenbesuche beauftragt ist, stellt die Begrüßungstasche und deren Inhalt vor. Sie gibt einen ersten Überblick darüber, wie die Neugeborenenbesuche ablaufen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Beteiligung an den Aktionswochen "Unterstützung, die ankommt" Vorlage: 058/2011

Herr Scharwächter stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die Beteiligung des Lüdenscheider Jugendamts an den bundesweiten Aktionen für „Unterstützung, die ankommt“ vor. Er weist dabei auf die verschiedenen Termine hin, die das Jugendamt der Stadt Lüdenscheid zu der Kampagne durchführt. Diese Terminplanung, die von der Verwaltung in der Sitzung verteilt wird, ist dem Original der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Aufsuchende Jugendarbeit - mündlicher Bericht

Herr Lütke-Dartmann gibt anhand einer Power-Point-Präsentation Detail-Informationen zum Projekt „Aufsuchende Jugendarbeit für den Stadtteil Kluse“, dessen Fortschreibung für das Jahr 2011 bereits beschlossen wurde. Dazu führt er aus:

„Es habe einen Vorschlag der Verwaltung zur Finanzierung gegeben und den Antrag der SPD-Fraktion zur Finanzierung, die angebunden werden sollte an den Jugendtreff Sterncenter. Da es aber keine Mittel gebe, die explizit für das Sterncenter ausgewiesen seien, weder im Bereich der Honorare noch im Bereich der Sachmittel, seien 500 € für Sachmittel für das Projekt „Aufsuchende Jugendarbeit“ aus den Sachmitteln für alle Einrichtungen blockiert. Die Honorare für das Projekt sollen aus dem Gesamtbudget für die Abteilung in Höhe von 6.000 € finanziert werden. In diesem Jahr werden einmalig 1.100 € aus dem Bereich der Integrationsarbeit in das Projekt einfließen und zwar nicht zusätzlich, sondern als Teil der Finanzierung.“

Dem Protokoll wird als Anlage der Handzettel zur Powerpoint-Präsentation beigelegt.

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Bedarfe für Bildung und Teilhabe

Herr Dr. Schröder weist darauf hin, dass es zum Bildungs- und Teilhabepaket noch keine Beschlussvorlage gebe. Der Gesetzentwurf sei erst in der vergangenen Woche verabschiedet worden, was für die Erarbeitung einer Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zu kurzfristig gewesen sei. Es gebe aber Auswirkungen auch für den Jugendhilfeausschuss, die zur Abstimmung in Form einer Beschlussvorlage für die Mai-Sitzung vorbereitet werden sollen. Auszüge aus den Gesetzestexten für die Bedarfe für Bildung und Teilhabe sowie für die Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5.1.2. Bundesinitiative " Schwerpunkt Sprache und Integration "

Frau Speckenbach gibt bekannt, dass zu dem Projekt rechtzeitig die Anträge auf Fördermittel gestellt worden seien und somit auch bewilligt werden konnten. Es hätten einige Einrichtungen schon Bewilligungsbescheide erhalten. Dies seien von den freien Trägern die Einrichtungen „Kath. Kita St. Josef und Medardus“ am Ramsberg, die „Kath. Kita St. Petrus und Paulus“ in der Berliner Straße, die Kita „Am Sonnenhang“ im Verbund mit der Kita „Duisbergweg“ sowie aus dem Bereich der städtischen Einrichtungen die Kitas „Haus der Jugend“, „Lenneteich“ und „Wermecker Grund“. Es gebe andere Einrichtungen, die aus verschiedenen Gründen keinen Bewilligungsbescheid erhalten hätten. Über die Entwicklung des Projekts werde sie die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses auf dem Laufenden halten.

5.2. Beantwortung von Anfragen

5.2.1. Stellensituation und tarifliche Bezahlung der Stellen für Erzieherinnen und Erzieher im Berufspraktikum

In der letzten Sitzung wurde den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses eine Stellungnahme des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs bekannt gegeben, zu der Frau Speckenbach heute einige Erläuterungen gibt. Es sei anzumerken, dass in diesem Jahr bereits 31 Bewerbungen alleine bei der Stadt Lüdenscheid für die Ableistung eines Berufspraktikums eingegangen seien, von denen neun Bewerberinnen / Bewerber einen Platz in jeweils einer städtischen Einrichtung erhalten können. Die Stadt Lüdenscheid gewähre darüber hinaus den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen alle drei Jahre einen Zuschuss zu den Kosten für jeweils einen Platz fürs Berufspraktikum. Von den 24 Einrichtungen hätten bisher 6 Einrichtungen einen Antrag auf diesen Zuschuss gestellt und auch bewilligt bekommen aufgrund des erbrachten Verwendungsnachweises. Der Jugendhilfeausschuss werde auch weiterhin über den Stand auf dem Laufenden gehalten.

5.3. Anfragen

Es gibt keine weiteren Anfragen.

gez. Morisse

Vorsitzender

gez. Gerbracht

Schriftführerin